

Mitteilung an alle Anteilseigner der UBS (Lux) Fonds:

Anbei finden Sie die Information der Fondsgesellschaft, folgende Fonds sind betroffen:

LU0746413003	UBS (Lux) Equity Asian Smaller Companies USD - P Acc CAP
LU0328353924	UBS (Lux) Equity Global Emerging Markets Opportunity USD - P Acc CAP
LU1121265208	UBS (Lux) Equity Euro Countries Income EUR - P Acc CAP
LU1679117579	UBS (Lux) Equity Global Impact USD - EUR Hedged P Acc CAP
LU0198837287	UBS (Lux) Equity USA Growth USD - P Acc CAP

Details können Sie der beigefügten Anlage entnehmen. Falls Ihre Kunden diesen Änderungen nicht zustimmen und die Möglichkeit besteht, die Anteile ohne Gebühren seitens der Fondsgesellschaft zurückzugeben, können Sie den Verkauf der Anteile direkt in MoventumOffice erfassen.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass für die Abwicklung dieser Aufträge die im Preis- und Leistungsverzeichnis von Moventum ausgewiesenen Gebühren und die auf MoventumOffice angegebenen Annahmeschlusszeiten gelten.



Mitteilung an die Aktionäre der UBS (Lux) Equity SICAV

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft möchte Sie über folgende Änderungen im Verkaufsprospekt der Gesellschaft, Version November 2021, in Kenntnis setzen:

- 1) Für den Subfonds **UBS (Lux) Equity SICAV - Global High Dividend Sustainable (USD)** übernimmt UBS Asset Management (UK) Ltd, London übernimmt das Portfoliomanagement von UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich.
- 2) Folgende Subfonds werden wie folgt umbenannt:

Sub-fund old name	Sub-fund new name
UBS (Lux) Equity SICAV – German High Dividend (EUR)	UBS (Lux) Equity SICAV – German High Dividend Sustainable (EUR)
UBS (Lux) Equity SICAV – Global Income (USD)	UBS (Lux) Equity SICAV – Global Income Sustainable (USD)
UBS (Lux) Equity SICAV - Small Caps Europe (EUR)	UBS (Lux) Equity SICAV - Small Caps Europe Sustainable (EUR)
UBS (Lux) Equity SICAV – US Income (USD)	UBS (Lux) Equity SICAV – US Income Sustainable (USD)
UBS (Lux) Equity SICAV US Total Yield (USD)	UBS (Lux) Equity SICAV US Total Yield Sustainable (USD)
UBS (Lux) Equity SICAV – Euro Countries Income (EUR)	UBS (Lux) Equity SICAV – Euro Countries Income Sustainable (EUR)
UBS (Lux) Equity SICAV - European High Dividend (EUR)	UBS (Lux) Equity SICAV - European High Dividend Sustainable (EUR)
UBS (Lux) Equity SICAV - Global High Dividend (USD)	UBS (Lux) Equity SICAV - Global High Dividend Sustainable (USD)
UBS (Lux) Equity SICAV – Global Opportunity (USD)	UBS (Lux) Equity SICAV – Global Opportunity Sustainable (USD)

- 3) Der Subfonds **UBS (Lux) Equity SICAV – All China (USD)** wird zukünftig als unter Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor fallend kategorisiert.

Die Anlagepolitik wird umfassend abgeändert und lautet neu wie folgt:

"Dieser aktiv verwaltete Subfonds investiert hauptsächlich in Aktien und anderen Kapitalanteilen von Unternehmen mit Domizil in der Volksrepublik China ("VRC") sowie von anderen Unternehmen, die enge wirtschaftliche Beziehungen zur VRC unterhalten. Diese Anlagen beinhalten Wertschriften, die direkt in der VRC (onshore) oder ausserhalb der VRC (offshore) notiert sind. Dieser Subfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und ist gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor kategorisiert.

Der Portfolio Manager verwendet einen UBS ESG Consensus Score, um Unternehmen für das Anlageuniversum zu identifizieren, die starke ökologische und soziale Performance-Eigenschaften oder ein starkes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Dieser UBS ESG Consensus Score ist ein normalisierter gewichteter Durchschnitt von ESG-Bewertungsdaten von internen sowie anerkannten externen Anbietern. Statt sich ausschliesslich auf die ESG-Bewertung eines einzelnen Anbieters zu stützen, steigert der Consensus-Score-Ansatz die Glaubwürdigkeit hinsichtlich der Qualität des Nachhaltigkeitsprofils. Der UBS ESG Consensus Score bewertet Nachhaltigkeitsfaktoren, wie die Performance der jeweiligen Unternehmen in Bezug auf die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, and Governance – ESG). Diese ESG-Faktoren beziehen sich auf die Hauptbereiche, in denen die Unternehmen tätig sind, und ihre Effektivität im Umgang mit ESG-Risiken. Zu den Faktoren Umwelt und Soziales können (unter anderem) folgende Elemente zählen: ökologischer Fussabdruck und betriebliche Effizienz, Umweltrisikomanagement, Klimawandel, Nutzung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung und Abfallmanagement, Beschäftigungsstandards und Lieferkettenkontrolle, Humankapital, personelle Vielfalt des Vorstands, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Produktsicherheit sowie Richtlinien zur Betrugs- und Korruptionsbekämpfung. Der Subfonds bewirbt die folgenden ESG Merkmale

- Der Subfonds wird nicht direkt in Unternehmen investieren, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstossen, ohne dass erkennbare Abhilfemassnahmen eingeleitet wurden.
- Der Subfonds strebt an, eine niedrige absolute Kohlenstoffintensität im Vergleich zu seiner Benchmark und/oder einen niedrigeren absoluten Wert von weniger als 100 Tonnen CO₂-Emissionen pro Umsatzmillion in USD auszuweisen.
- Der Subfonds strebt an, ein Nachhaltigkeitsprofil aufzuweisen, welches besser ist als das Nachhaltigkeitsprofil seiner Benchmark und/oder hat das Ziel, mindestens 51% der Anlagen in Unternehmen zu investieren, welche ein besseres Nachhaltigkeitsprofil aufweisen, als die obere Hälfte der in der Benchmark enthaltenen Unternehmen (sortiert nach UBS ESG Consensus Score). Barmittel und nicht eingestufte (unrated) Anlageinstrumente werden nicht in die Berechnung mit einbezogen.

Zur Messung der Performance und des ESG-Profiles, zur Steuerung des ESG- und Anlagerisikos sowie für den Portfolioaufbau wird von diesem Subfonds die Benchmark MSCI China All Share (net div. reinvested) genutzt. Die Benchmark ist nicht darauf ausgelegt, ESG-Eigenschaften zu bewerten. Mittels der Anlagestrategie und des Überwachungsprozesses wird sichergestellt, dass den ökologischen bzw. sozialen Anforderungen des Produkts Rechnung getragen wird. Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird am Profil seiner Benchmark gemessen und die entsprechenden Resultate werden mindestens einmal jährlich aus den jeweiligen Monatsprofilen berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht. Der Portfolio Manager kann bei der Zusammenstellung des Portfolios nach eigenem Ermessen vorgehen und ist in Bezug auf die Auswahl oder Gewichtung der Anlagen nicht an die Benchmark gebunden. Dementsprechend kann die Anlageperformance des Subfonds durchaus von der der Benchmark abweichen. Für Aktienklassen mit "hedged" im Namen können währungsabgesicherte Versionen der Benchmark (sofern vorhanden) verwendet werden.

Anleger sollten beachten, dass das Anlageengagement des Subfonds auch Chinesische A-Aktien umfassen kann. Chinesische A-Aktien sind auf Renminbi lautende A-Aktien von auf dem chinesischen Festland ansässigen Unternehmen, die an chinesischen Börsen wie der Shanghai Stock Exchange und der Shenzhen Stock Exchange gehandelt werden. Der Subfonds kann über Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder Shenzhen-Hong Kong Stock Connect in Chinesische A-Aktien investieren.

Dieser Subfonds kann in entwickelte Länder sowie in Schwellenländer (Emerging Markets) investieren. Die hiermit verbundenen Risiken werden im Abschnitt "Allgemeine Risikohinweise" dargestellt. Anleger sollten zusätzlich zum zuvor genannten auch die Risiken im Zusammenhang mit Anlagen, die über Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder Shenzhen-Hong Kong Stock Connect gehandelt werden, lesen, kennen und berücksichtigen. Hinweise hierzu sind im Anschluss an den Abschnitt "Allgemeine Risikohinweise" dargestellt. Aus den erwähnten Gründen richtet sich dieser Subfonds insbesondere an den risikobewussten Investor."

- 4) Der Subfonds **UBS (Lux) Equity SICAV – Asian Smaller Companies (USD)** wird zukünftig als unter Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor fallend kategorisiert.

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website: https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html

Die Anlagepolitik wird umfassend abgeändert und lautet neu wie folgt:

"Dieser aktiv verwaltete Subfonds investiert sein Vermögen überwiegend in Aktien und andere Kapitalanteile von Gesellschaften kleinerer Kapitalisierung, die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in asiatischen Märkten haben (ohne Japan). Solche im Subfonds gehaltenen Unternehmen kleinerer Kapitalisierung dürfen maximal dieselbe Marktkapitalisierung des Unternehmens mit der grössten Marktkapitalisierung im Benchmark für kleine und mittelgrosse Firmen dieses Subfonds haben. Sie müssen jedoch nicht zwingend Teil des Benchmark Universums des Subfonds sein. Da der Subfonds durch die Ausrichtung auf die asiatische Region in zahlreiche Fremdwährungen investiert, können zwecks Reduktion dieser Fremdwährungsrisiken das Portfolio oder Teile davon gegen die Referenzwährung des Subfonds abgesichert werden. Dieser Subfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und ist gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor kategorisiert.



Der Portfolio Manager verwendet einen UBS ESG Consensus Score, um Unternehmen für das Anlageuniversum zu identifizieren, die starke ökologische und soziale Performance-Eigenschaften oder ein starkes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Dieser UBS ESG Consensus Score ist ein normalisierter gewichteter Durchschnitt von ESG-Bewertungsdaten von internen sowie anerkannten externen Anbietern. Statt sich ausschliesslich auf die ESG-Bewertung eines einzelnen Anbieters zu stützen, steigert der Consensus-Score-Ansatz die Glaubwürdigkeit hinsichtlich der Qualität des Nachhaltigkeitsprofils. Der UBS ESG Consensus Score bewertet Nachhaltigkeitsfaktoren, wie die Performance der jeweiligen Unternehmen in Bezug auf die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, and Governance – ESG). Diese ESG-Faktoren beziehen sich auf die Hauptbereiche, in denen die Unternehmen tätig sind, und ihre Effektivität im Umgang mit ESG-Risiken. Zu den Faktoren Umwelt und Soziales können (unter anderem) folgende Elemente zählen: ökologischer Fussabdruck und betriebliche Effizienz, Umweltrisikomanagement, Klimawandel, Nutzung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung und Abfallmanagement, Beschäftigungsstandards und Lieferkettenkontrolle, Humankapital, personelle Vielfalt des Vorstands, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Produktsicherheit sowie Richtlinien zur Betrugs- und Korruptionsbekämpfung. Der Subfonds bewirbt die folgenden ESG Merkmale:

- Der Subfonds wird nicht direkt in Unternehmen investieren, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstossen, ohne dass erkennbare Abhilfemassnahmen eingeleitet wurden.
- Der Subfonds strebt an, eine niedrige absolute Kohlenstoffintensität im Vergleich zu seiner Benchmark und/oder einen niedrigeren absoluten Wert von weniger als 100 Tonnen CO₂-Emissionen pro Umsatzmillion in USD auszuweisen.
- Der Subfonds strebt an, ein Nachhaltigkeitsprofil aufzuweisen, welches besser ist als das Nachhaltigkeitsprofil seiner Benchmark und/oder hat das Ziel, mindestens 51% der Anlagen in Unternehmen zu investieren, welche ein besseres Nachhaltigkeitsprofil aufweisen, als die obere Hälfte der in der Benchmark enthaltenen Unternehmen (sortiert nach UBS ESG Consensus Score). Barmittel und nicht eingestufte (unrated) Anlageinstrumente werden nicht in die Berechnung mit einbezogen.

Zur Messung der Performance und des ESG-Profiles, zur Steuerung des ESG- und Anlagerisikos sowie für den Portfolioaufbau wird von diesem Subfonds die Benchmark MSCI All Country Asia (ex Japan) Small & Mid Caps (net div. reinvested) genutzt. Die Benchmark ist nicht darauf ausgelegt, ESG-Eigenschaften zu bewerten. Mittels der Anlagestrategie und des Überwachungsprozesses wird sichergestellt, dass den ökologischen bzw. sozialen Anforderungen des Produkts Rechnung getragen wird. Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird am Profil seiner Benchmark gemessen und die entsprechenden Resultate werden mindestens einmal jährlich aus den jeweiligen Monatsprofilen berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht. Der Portfolio Manager kann bei der Zusammenstellung des Portfolios nach eigenem Ermessen vorgehen und ist in Bezug auf die Auswahl oder Gewichtung der Anlagen nicht an die Benchmark gebunden. Dementsprechend kann die Anlageperformance des Subfonds durchaus von der der Benchmark abweichen. Für Aktienklassen mit "hedged" im Namen können währungsabgesicherte Versionen der Benchmark (sofern vorhanden) verwendet werden.

Anleger sollten beachten, dass das Anlageengagement des Subfonds auch Chinesische A-Aktien umfassen kann, die über Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder Shenzhen-Hong Kong Stock Connect gehandelt werden. Chinesische A-Aktien sind auf Renminbi lautende A-Aktien von auf dem

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website: https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html

chinesischen Festland ansässigen Unternehmen, die an chinesischen Börsen wie der Shanghai Stock Exchange und der Shenzhen Stock Exchange gehandelt werden.

Dieser Subfonds kann in entwickelte Länder sowie in Schwellenländer (Emerging Markets) investieren. Die hiermit verbundenen Risiken werden im Abschnitt "Allgemeine Risikohinweise" dargestellt. Anleger sollten zusätzlich zum zuvor genannten auch die Risiken im Zusammenhang mit Anlagen, die über Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder Shenzhen-Hong Kong Stock Connect gehandelt werden, lesen, kennen und berücksichtigen. Hinweise hierzu sind im Anschluss an den Abschnitt "Allgemeine Risikohinweise" dargestellt.

Aus den erwähnten Gründen richtet sich dieser Subfonds insbesondere an den risikobewussten Investor."

- 5) In der speziellen Anlagepolitik des Subfonds **UBS (Lux) Equity SICAV – Active Climate Aware (USD)** wird folgender Hinweis ergänzt:

"Dieser Subfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und ist gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor kategorisiert."

- 6) Die Anlagepolitik des Subfonds **UBS (Lux) Equity SICAV – Euro Countries Income (EUR)** (zukünftig UBS (Lux) Equity SICAV - Euro Countries Income Sustainable (EUR)) lautet neu wie folgt:

"UBS Asset Management kategorisiert diesen Subfonds als Sustainability Focus Fonds. Dieser Subfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und ist gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor kategorisiert."

Dieser aktiv verwaltete Subfonds investiert sein Vermögen zu mindestens 75% in Aktien und anderen Kapitalanteilen von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität im EWU-Raum haben. Länder der Europäischen Währungsunion (EWU) sind diejenigen, welche an der EWU teilnehmen und somit den Euro als Landeswährung führen. Das Ziel der Anlagestrategie des Subfonds ist es, einen überdurchschnittlichen Aktienertrag im Vergleich zum Ertrag des Aktienmarktes der Euro Länder zu erzielen. Der Aktienertrag kann von Dividenden, Prämien von Call Optionen und aus anderen Quellen stammen. Entsprechend kann der Subfonds derivative Finanzinstrumente gem. Ziffer 1.1 g) für Investmentzwecke einsetzen.

Der Portfolio Manager verwendet einen ESG Score, um Unternehmen für das Anlageuniversum zu identifizieren, die starke ökologische und soziale Performance-Eigenschaften oder ein starkes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Der ESG Score bewertet Nachhaltigkeitsfaktoren wie die Performance der jeweiligen Unternehmen in Bezug auf die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, and Governance – ESG). Diese ESG-Faktoren beziehen sich auf die Hauptbereiche, in denen die Unternehmen tätig sind, und ihre Effektivität im Umgang mit ESG-Risiken. Zu den Faktoren Umwelt und Soziales können (unter anderem) folgende Elemente zählen: Umweltrisikomanagement, Klimawandel, Nutzung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung und Abfallmanagement, Humankapital und Corporate Governance. Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird anhand des gewichteten durchschnittlichen ESG Score gemessen. Der Subfonds wird ein Nachhaltigkeitsprofil aufweisen, welches seine Benchmark übertrifft. Daneben wird der Subfonds noch einen durchschnittlich, gewichteten tieferen Carbon Intensity Scope 1 + 2 und Temperature Alignment Score als seine Benchmark aufweisen. Barmittel und nicht eingestufte (unrated) Anlageinstrumente werden nicht in die Berechnung mit einbezogen. Der Subfonds fördert damit Umwelt- und Sozial- sowie Unternehmensführungs-Merkmale. Vom Subfonds ausgeschlossen werden Unternehmen mit einem Nachhaltigkeitsprofil, das auf ein hohes oder schwerwiegendes ESG-Risiko schließen lässt. Darüber hinaus wird zusätzlich zur Ausschlusspolitik nicht direkt in Unternehmen investiert, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstossen ohne dass erkennbare Abhilfemaßnahmen eingeleitet wurden, oder die einen wesentlichen Teil ihres Umsatzes mit Waffen, Tabakproduktion, Erwachsenenunterhaltung, Kohle oder Kohleenergie, Öl und Gas aus der Arktis, Öl Sand erzielen.

Zur Messung der Performance und des ESG-Profiles, zur Steuerung des ESG- und Anlagerisikos sowie für den Portfolioaufbau wird von diesem Subfonds die Benchmark MSCI EMU (net div. reinvested) genutzt. Die Benchmark ist nicht darauf ausgelegt, ESG-Eigenschaften zu bewerben. Mittels der Anlagestrategie und des Überwachungsprozesses wird sichergestellt, dass den ökologischen bzw. sozialen Anforderungen

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website: https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html



des Produkts Rechnung getragen wird. Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird am Profil seiner Benchmark gemessen und die entsprechenden Resultate werden mindestens einmal jährlich aus den jeweiligen Monatsprofilen berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht. Der Portfolio Manager kann bei der Zusammenstellung des Portfolios nach eigenem Ermessen vorgehen und ist in Bezug auf die Auswahl oder Gewichtung der Anlagen nicht an die Benchmark gebunden. Dementsprechend kann die Anlageperformance des Subfonds durchaus von der der Benchmark abweichen. Für Anteilsklassen mit "hedged" im Namen können währungsabgesicherte Versionen der Benchmark (sofern vorhanden) verwendet werden.

Die ausschüttenden (-dist) Aktienklassen dieses Subfonds können sowohl Kapital als auch Erträge (z.B. von Dividenden) auszuschütten. Erträge und Kapital können in zwei separaten Coupons ausgeschüttet werden. Für Investoren in gewissen Ländern können auf ausgeschüttetem Kapital höhere Steuersätze anfallen als auf Kapitalgewinnen, welche bei der Veräusserung von Fondsanteilen realisiert werden. Gewisse Investoren mögen deshalb ein Investment in die reinvestierenden (-acc) statt in die ausschüttenden (-dist) Aktienklassen wählen. Investoren können auf Erträgen und Kapital aus reinvestierenden (-acc) Aktienklassen zu einem späteren Zeitpunkt besteuert werden als bei ausschüttenden (-dist) Aktienklassen. Anleger sollten diesbezüglich ihre eigene zertifizierte Steuerberatung einholen."

- 7) Die Anlagepolitik des Subfonds **UBS (Lux) Equity SICAV – European High Dividend (EUR)** (zukünftig UBS (Lux) Equity SICAV – European High Dividend Sustainable (EUR)) lautet neu wie folgt:

"Dieser aktiv verwaltete Subfonds investiert sein Vermögen nach dem Grundsatz der Risikoverteilung zu mindestens zwei Drittel in Aktien oder anderen Kapitalanteilen von kleinen, mittleren und grosskapitalisierten Gesellschaften, die ihren Sitz in Europa haben, oder die den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in Europa ausüben. Die Strategie des Fonds ist es, Unternehmen mit hohen und stabilen Dividendenerträgen auszuwählen.

Der Portfolio Manager verwendet einen ESG Score, um Unternehmen für das Anlageuniversum zu identifizieren, die starke ökologische und soziale Performance-Eigenschaften oder ein starkes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Der ESG Score bewertet Nachhaltigkeitsfaktoren wie die Performance der jeweiligen Unternehmen in Bezug auf die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, and Governance – ESG). Diese ESG-Faktoren beziehen sich auf die Hauptbereiche, in denen die Unternehmen tätig sind, und ihre Effektivität im Umgang mit ESG-Risiken. Zu den Faktoren Umwelt und Soziales können (unter anderem) folgende Elemente zählen: Umweltrisikomanagement, Klimawandel, Nutzung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung und Abfallmanagement, Humankapital und Corporate Governance. Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird anhand des gewichteten durchschnittlichen ESG Score gemessen. Der Subfonds wird ein Nachhaltigkeitsprofil aufweisen, welches seine Benchmark übertrifft. Daneben wird der Subfonds noch einen durchschnittlich, gewichteten tieferen Carbon Intensity Scope 1 + 2 und Temperature Alignment Score als seine Benchmark aufweisen. Barmittel und nicht eingestufte (unrated) Anlageinstrumente werden nicht in die Berechnung mit einbezogen. Der Subfonds fördert damit Umwelt- und Sozial- sowie Unternehmensführungs-Merkmale. Vom Subfonds ausgeschlossen werden Unternehmen mit einem Nachhaltigkeitsprofil, das auf ein hohes oder schwerwiegendes ESG-Risiko schließen lässt. Darüber hinaus wird zusätzlich zur Ausschlusspolitik nicht direkt in Unternehmen investiert, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstossen ohne dass erkennbare Abhilfemaßnahmen eingeleitet wurden, oder die einen wesentlichen Teil ihres Umsatzes mit Waffen, Tabakproduktion, Erwachsenenunterhaltung, Kohle oder Kohleenergie, Öl und Gas aus der Arktis, Öl Sand erzielen.

Zur Messung der Performance und des ESG-Profiles, zur Steuerung des ESG- und Anlagerisikos sowie für den Portfolioaufbau wird von diesem Subfonds die Benchmark MSCI Europe (net dividend reinvested) genutzt. Die Benchmark ist nicht darauf ausgelegt, ESG-Eigenschaften zu bewerten. Mittels der Anlagestrategie und des Überwachungsprozesses wird sichergestellt, dass den ökologischen bzw. sozialen Anforderungen des Produkts Rechnung getragen wird. Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird am Profil seiner Benchmark gemessen und die entsprechenden Resultate werden mindestens einmal jährlich aus den jeweiligen Monatsprofilen berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht. Der Portfolio Manager kann bei der Zusammenstellung des Portfolios nach eigenem Ermessen vorgehen und ist in Bezug auf die Auswahl oder Gewichtung der Anlagen nicht an die Benchmark gebunden. Dementsprechend kann die Anlageperformance des Subfonds durchaus von der der Benchmark abweichen. Da der Subfonds durch die regionale Ausrichtung in zahlreiche Fremdwährungen investiert, können zwecks Reduktion dieser Fremdwährungsrisiken das Portfolio oder Teile davon gegen die Referenzwährung des Subfonds abgesichert

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website: https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html

werden. Für Anteilsklassen mit "hedged" im Namen können währungsabgesicherte Versionen der Benchmark (sofern vorhanden) verwendet werden."

- 8) Der Subfonds **UBS (Lux) Equity SICAV – European Opportunity Unconstrained (EUR)** wird zukünftig als unter Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor fallend kategorisiert.

Die Anlagepolitik wird umfassend abgeändert und lautet neu wie folgt:

Dieser aktiv verwaltete Subfonds investiert überwiegend in Aktien, Anrechte auf Aktien oder anderen Kapitalanteilen von Gesellschaften, die ihren Sitz in Europa haben oder überwiegend in Europa tätig sind. Dieser Subfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und ist gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor kategorisiert.

Der Portfolio Manager verwendet einen UBS ESG Consensus Score, um Unternehmen für das Anlageuniversum zu identifizieren, die starke ökologische und soziale Performance-Eigenschaften oder ein starkes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Dieser UBS ESG Consensus Score ist ein normalisierter gewichteter Durchschnitt von ESG-Bewertungsdaten von internen sowie anerkannten externen Anbietern. Statt sich ausschließlich auf die ESG-Bewertung eines einzelnen Anbieters zu stützen, steigert der Consensus-Score-Ansatz die Glaubwürdigkeit hinsichtlich der Qualität des Nachhaltigkeitsprofils.

Der UBS ESG Consensus Score bewertet Nachhaltigkeitsfaktoren, wie die Performance der jeweiligen Unternehmen in Bezug auf die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, and Governance – ESG). Diese ESG-Faktoren beziehen sich auf die Hauptbereiche, in denen die Unternehmen tätig sind, und ihre Effektivität im Umgang mit ESG-Risiken. Zu den Faktoren Umwelt und Soziales können (unter anderem) folgende Elemente zählen: ökologischer Fußabdruck und betriebliche Effizienz, Umweltrisikomanagement, Klimawandel, Nutzung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung und Abfallmanagement, Beschäftigungsstandards und Lieferkettenkontrolle, Humankapital, personelle Vielfalt des Vorstands, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Produktsicherheit sowie Richtlinien zur Betrugs- und Korruptionsbekämpfung. Der Subfonds bewirbt die folgenden ESG Merkmale:

- *Der Subfonds wird nicht direkt in Unternehmen investieren, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstossen, ohne dass erkennbare Abhilfemassnahmen eingeleitet wurden. Der Subfonds kann aber Shortpositionen in diesen Unternehmen tätigen.*
- *Der Subfonds strebt an, eine niedrige absolute Kohlenstoffintensität im Vergleich zu seiner Benchmark und/oder einen niedrigeren absoluten Wert von weniger als 100 Tonnen CO₂-Emissionen pro Umsatzmillion in USD auszuweisen.*
- *Der Subfonds strebt an, ein Nachhaltigkeitsprofil aufzuweisen, welches besser ist als das Nachhaltigkeitsprofil seiner Benchmark und/oder einen UBS ESG Consensus Score zwischen 6-10 hat (welches ein gutes Nachhaltigkeitsprofil aufzeigt). Barmittel und nicht eingestufte (unrated) Anlageinstrumente werden nicht in die Berechnung mit einbezogen.*

Durch Kombination von Long- und Shortpositionen strebt der Subfonds typischerweise ein Nettoaktienengagement zwischen 80% und 120% des gesamten Nettovermögens an. Dieses Nettoaktienengagement darf innerhalb von 50% und 150% des gesamten Nettovermögens variieren. Das maximale Brutto-Engagement in Form von Longpositionen darf nicht mehr als 150% des gesamten Nettovermögens betragen, und das maximale Brutto-Engagement in Shortpositionen darf 50% des gesamten Nettovermögens nicht übersteigen. Im Einklang mit Abschnitt 5 "Besondere Techniken und Instrumente, die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente zum Gegenstand haben", nutzt der Subfonds börsengehandelte derivative Instrumente, wie Aktienoptionen oder -Futures, oder OTC derivative Instrumente, wie Anrechte auf Aktien (Tauschgeschäfte), um Long- oder Shortpositionen zu erwerben. Der mögliche Verlust durch das Eingehen einer Shortposition in Bezug auf einen Vermögenswert kann unbegrenzt sein, da der Preis des Vermögenswerts uneingeschränkt steigen kann. Bei schnell und stark steigenden Preisen dieser Vermögenswerte kann dies zu einem hohen Verlust führen. Der Subfonds darf keine physischen Leerverkäufe von Aktien tätigen.

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website: https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html



Zur Messung der Performance und des ESG-Profiles, zur Steuerung des ESG- und Anlagerisikos sowie für den Portfolioaufbau wird von diesem Subfonds die Benchmark MSCI Europe (net. Dividend reinvested) genutzt. Die Benchmark ist nicht darauf ausgelegt, ESG-Eigenschaften zu bewerten. Mittels der Anlagestrategie und des Überwachungsprozesses wird sichergestellt, dass den ökologischen bzw. sozialen Anforderungen des Produkts Rechnung getragen wird. Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird am Profil seiner Benchmark gemessen und die entsprechenden Resultate werden mindestens einmal jährlich aus den jeweiligen Monatsprofilen berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht. Der Portfolio Manager kann bei der Zusammenstellung des Portfolios nach eigenem Ermessen vorgehen und ist in Bezug auf die Auswahl oder Gewichtung der Anlagen nicht an die Benchmark gebunden. Dementsprechend kann die Anlageperformance des Subfonds durchaus von der der Benchmark abweichen. Für Anteilsklassen mit "hedged" im Namen können währungsabgesicherte Versionen der Benchmark (sofern vorhanden) verwendet werden."

- 9) Die Anlagepolitik des Subfonds **UBS (Lux) Equity SICAV – German High Dividend (EUR)** (zukünftig UBS (Lux) Equity SICAV – German High Dividend Sustainable (EUR)) lautet neu wie folgt:

" UBS Asset Management kategorisiert diesen Subfonds als Sustainability Focus Fonds. Dieser Subfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und ist gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor kategorisiert.

Dieser aktiv verwaltete Subfonds investiert sein Vermögen überwiegend in Aktien und anderen Kapitalanteilen von Gesellschaften, die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in Deutschland haben. Die Strategie des Subfonds ist es, Unternehmen mit hohen und / oder steigenden Dividendenrenditen auszuwählen.

Der Portfolio Manager verwendet einen UBS ESG Consensus Score, um Unternehmen für das Anlageuniversum zu identifizieren, die starke ökologische und soziale Performance-Eigenschaften oder ein starkes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Dieser UBS ESG Consensus Score ist ein normalisierter gewichteter Durchschnitt von ESG-Bewertungsdaten von internen sowie anerkannten externen Anbietern. Statt sich ausschließlich auf die ESG-Bewertung eines einzelnen Anbieters zu stützen, steigert der Consensus-Score-Ansatz die Glaubwürdigkeit hinsichtlich der Qualität des Nachhaltigkeitsprofils. Der UBS ESG Consensus Score bewertet Nachhaltigkeitsfaktoren wie die Performance der jeweiligen Unternehmen in Bezug auf die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, and Governance – ESG). Diese ESG-Faktoren beziehen sich auf die Hauptbereiche, in denen die Unternehmen tätig sind, und ihre Effektivität im Umgang mit ESG-Risiken. Zu den Faktoren Umwelt und Soziales können (unter anderem) folgende Elemente zählen: ökologischer Fußabdruck und betriebliche Effizienz, Umweltrisikomanagement, Klimawandel, Nutzung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung und Abfallmanagement, Beschäftigungsstandards und Lieferkettenkontrolle, Humankapital, personelle Vielfalt des Vorstands, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Produktsicherheit sowie Richtlinien zur Betrugs- und Korruptionsbekämpfung.

Die einzelnen Anlagen im Subfonds verfügen über einen UBS ESG Consensus Score (auf einer Skala von 1 bis 10, wobei 10 das beste Nachhaltigkeitsprofil darstellt). Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird anhand des gewichteten durchschnittlichen UBS ESG Consensus Score gemessen. Der Subfonds wird entweder ein Nachhaltigkeitsprofil aufweisen, welches seine Benchmark übertrifft oder einen UBS ESG Consensus Score zwischen 7-10 hat (welches ein starkes Nachhaltigkeitsprofil aufzeigt). Der Subfonds fördert damit Umwelt- und Sozial- sowie Unternehmensführungs-Merkmale. Barmittel und nicht eingestufte (unrated) Anlageinstrumente werden nicht in die Berechnung mit einbezogen. Vom Subfonds ausgeschlossen werden Unternehmen mit einem Nachhaltigkeitsprofil, das auf ein hohes oder schwerwiegendes ESG-Risiko schließen lässt, ausser in speziellen Situationen, in denen eine geringere Gewichtung als die Benchmark-Gewichtung dieser Unternehmen erforderlich ist, um das Portfolio Risiko zu steuern. Zusätzlich zur Ausschlusspolitik wird nicht direkt in Unternehmen investiert, die einen wesentlichen Teil ihres Umsatzes mit Tabakproduktion, Erwachsenenunterhaltung, Kohle oder Kohleenergie erzielen.

Zur Messung der Performance und des ESG-Profiles, zur Steuerung des ESG- und Anlagerisikos sowie für den Portfolioaufbau wird von diesem Teilfonds die Benchmark HDAX genutzt. Die Benchmark ist nicht darauf ausgelegt, ESG-Eigenschaften zu bewerten. Mittels der Anlagestrategie und des Überwachungsprozesses wird sichergestellt, dass den ökologischen bzw. sozialen Anforderungen des Produkts Rechnung getragen wird. Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird am Profil seiner Benchmark gemessen und die entsprechenden Resultate werden mindestens einmal jährlich aus den jeweiligen Monatsprofilen berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht. Der Portfolio Manager kann bei der Zusammenstellung des Portfolios nach eigenem Ermessen vorgehen und ist in Bezug auf die Auswahl oder Gewichtung der Anlagen nicht an die Benchmark gebunden. Dementsprechend kann die Anlageperformance des Subfonds durchaus von der der Benchmark abweichen. Für Anteilsklassen mit "hedged" im Namen können währungsabgesicherte Versionen der Benchmark (sofern vorhanden) verwendet werden."

10) Die Anlagepolitik des Subfonds **UBS (Lux) Equity SICAV - Global Emerging Markets Opportunity (USD)** lautet neu wie folgt:

" Dieser aktiv verwaltete Subfonds investiert sein Vermögen nach dem Grundsatz der Risikoverteilung zu mindestens zwei Drittel in Aktien oder anderen Kapitalanteilen von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in Schwellenländern (Emerging Markets) haben. Der Subfonds investiert dabei in Aktien, von denen angenommen wird, dass sie am meisten vom Wachstum der Emerging Markets profitieren. Der Subfonds konzentriert sich auf die Aktien und Branchen, die als besonders attraktiv angesehen werden und wird aktiv Risiken eingehen, die auf die Grösse der Opportunitäten abgestimmt sind. Die Anlagen des Subfonds sind dabei nicht auf eine bestimmte Bandbreite der Marktkapitalisierung oder geografische oder sektorspezifische Verteilung beschränkt. Daneben kann der Subfonds sein Vermögen auch in andere gemäss der Satzung der Gesellschaft und der Allgemeinen Anlagepolitik erlaubten Anlagen investieren. Dieser Subfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und ist gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor kategorisiert.

Der Portfolio Manager verwendet einen UBS ESG Consensus Score, um Unternehmen für das Anlageuniversum zu identifizieren, die starke ökologische und soziale Performance-Eigenschaften oder ein starkes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Dieser UBS ESG Consensus Score ist ein normalisierter gewichteter Durchschnitt von ESG-Bewertungsdaten von internen sowie anerkannten externen Anbietern. Statt sich ausschliesslich auf die ESG-Bewertung eines einzelnen Anbieters zu stützen, steigert der Consensus-Score-Ansatz die Glaubwürdigkeit hinsichtlich der Qualität des Nachhaltigkeitsprofils. Der UBS ESG Consensus Score bewertet Nachhaltigkeitsfaktoren, wie die Performance der jeweiligen Unternehmen in Bezug auf die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, and Governance – ESG). Diese ESG-Faktoren beziehen sich auf die Hauptbereiche, in denen die Unternehmen tätig sind, und ihre Effektivität im Umgang mit ESG-Risiken. Zu den Faktoren Umwelt und Soziales können (unter anderem) folgende Elemente zählen: ökologischer Fussabdruck und betriebliche Effizienz, Umweltrisikomanagement, Klimawandel, Nutzung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung und Abfallmanagement, Beschäftigungsstandards und Lieferkettenkontrolle, Humankapital, personelle Vielfalt des Vorstands, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Produktsicherheit sowie Richtlinien zur Betrugs- und Korruptionsbekämpfung. Der Subfonds bewirbt die folgenden ESG Merkmale:

- Der Subfonds wird nicht direkt in Unternehmen investieren, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstossen, ohne dass erkennbare Abhilfemassnahmen eingeleitet wurden.
- Der Subfonds strebt an, eine niedrige absolute Kohlenstoffintensität im Vergleich zu seiner Benchmark und/oder einen niedrigeren absoluten Wert von weniger als 100 Tonnen CO2-Emissionen pro Umsatzmillion in USD auszuweisen.
- Der Subfonds strebt an, ein Nachhaltigkeitsprofil aufzuweisen, welches besser ist als das Nachhaltigkeitsprofil seiner Benchmark und/oder hat das Ziel, mindestens 51% der Anlagen in Unternehmen zu investieren, welche ein besseres Nachhaltigkeitsprofil aufweisen, als die obere Hälfte der in der Benchmark enthaltenen Unternehmen (sortiert nach UBS ESG Consensus Score). Barmittel und nicht eingestufte (unrated) Anlageinstrumente werden nicht in die Berechnung mit einbezogen.



Zur Messung der Performance und des ESG-Profiles, zur Steuerung des ESG- und Anlagerisikos sowie für den Portfolioaufbau wird von diesem Subfonds die Benchmark MSCI Emerging Markets (net div. reinvested) genutzt. Die Benchmark ist nicht darauf ausgelegt, ESG-Eigenschaften zu bewerten. Mittels der Anlagestrategie und des Überwachungsprozesses wird sichergestellt, dass den ökologischen bzw. sozialen Anforderungen des Produkts Rechnung getragen wird. Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird am Profil seiner Benchmark gemessen und die entsprechenden Resultate werden mindestens einmal jährlich aus den jeweiligen Monatsprofilen berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht. Der Portfolio Manager kann bei der Zusammenstellung des Portfolios nach eigenem Ermessen vorgehen und ist in Bezug auf die Auswahl oder Gewichtung der Anlagen nicht an die Benchmark gebunden. Dementsprechend kann die Anlageperformance des Subfonds durchaus von der der Benchmark abweichen. Für Aktienklassen mit "hedged" im Namen können währungsabgesicherte Versionen der Benchmark (sofern vorhanden) verwendet werden. Da der Subfonds durch die regionale Ausrichtung in zahlreiche Fremdwährungen investiert, können zwecks Reduktion dieser Fremdwährungsrisiken das Portfolio oder Teile davon gegen die Referenzwährung des Subfonds abgesichert werden.

Anleger sollten beachten, dass das Anlageengagement des Subfonds auch Chinesische A-Aktien umfassen kann, die über Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder Shenzhen-Hong Kong Stock Connect gehandelt werden. Chinesische A-Aktien sind auf Renminbi lautende A-Aktien von auf dem chinesischen Festland ansässigen Unternehmen, die an chinesischen Börsen wie der Shanghai Stock Exchange und der Shenzhen Stock Exchange gehandelt werden.

Dieser Subfonds kann in entwickelte Länder sowie in Schwellenländer (Emerging Markets) investieren. Die hiermit verbundenen Risiken werden im Abschnitt "Allgemeine Risikohinweise" dargestellt. Anleger sollten zusätzlich zum zuvor genannten auch die Risiken im Zusammenhang mit Anlagen, die über Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder Shenzhen-Hong Kong Stock Connect gehandelt werden, lesen, kennen und berücksichtigen. Hinweise hierzu sind im Anschluss an den Abschnitt "Allgemeine Risikohinweise" dargestellt.

Aus den vorerwähnten Gründen richtet sich dieser Subfonds insbesondere an den risikobewussten Investor."

11) Die Anlagepolitik des Subfonds **UBS (Lux) Equity SICAV – Global High Dividend (USD)** (zukünftig UBS (Lux) Equity SICAV – Global High Dividend Sustainable (USD)) lautet neu wie folgt:

"UBS Asset Management kategorisiert diesen Subfonds als Sustainability Focus Fonds. Dieser Subfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und ist gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor kategorisiert.

Dieser aktiv verwaltete Subfonds investiert sein Vermögen global nach dem Grundsatz der Risikoverteilung zu mindestens zwei Drittel in Aktien oder anderen Kapitalanteilen von kleinen, mittleren und grosskapitalisierten Gesellschaften in entwickelten Märkten und Schwellenländern (Emerging Markets). Die Strategie des Fonds ist es, Unternehmen mit hohen und stabilen Dividendenerträgen auszuwählen. Da der Subfonds durch die globale Ausrichtung in zahlreiche Fremdwährungen investiert, können zwecks Reduktion dieser Fremdwährungsrisiken das Portfolio oder Teile davon gegen die Referenzwährung des Subfonds abgesichert werden.

Der Portfolio Manager verwendet einen ESG Score, um Unternehmen für das Anlageuniversum zu identifizieren, die starke ökologische und soziale Performance-Eigenschaften oder ein starkes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Der ESG Score bewertet Nachhaltigkeitsfaktoren wie die Performance der jeweiligen Unternehmen in Bezug auf die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, and Governance – ESG). Diese ESG-Faktoren beziehen sich auf die Hauptbereiche, in denen die Unternehmen tätig sind, und ihre Effektivität im Umgang mit ESG-Risiken. Zu den Faktoren Umwelt und Soziales können (unter anderem) folgende Elemente zählen: Umweltrisikomanagement, Klimawandel, Nutzung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung und Abfallmanagement, Humankapital und Corporate Governance. Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird anhand des gewichteten durchschnittlichen ESG Score gemessen. Der Subfonds wird ein Nachhaltigkeitsprofil aufweisen, welches seine Benchmark übertrifft. Daneben wird der Subfonds noch einen durchschnittlich, gewichteten tieferen Carbon Intensity Scope 1 + 2 und Temperature Alignment Score als seine Benchmark aufweisen. Barmittel und nicht eingestufte (unrated) Anlageinstrumente werden nicht in die Berechnung mit einbezogen. Der Subfonds fördert damit Umwelt- und Sozial- sowie Unternehmensführungs-Merkmale. Vom Subfonds ausgeschlossen werden Unternehmen mit einem Nachhaltigkeitsprofil, das auf ein hohes oder schwerwiegendes ESG-Risiko schließen lässt. Darüber hinaus wird zusätzlich zur Ausschlusspolitik nicht direkt in Unternehmen

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website: https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html

investiert, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstossen ohne dass erkennbare Abhilfemaßnahmen eingeleitet wurden, oder die einen wesentlichen Teil ihres Umsatzes mit Waffen, Tabakproduktion, Erwachsenenunterhaltung, Kohle oder Kohleenergie, Öl und Gas aus der Arktis, Öl Sand erzielen.

Zur Messung der Performance und des ESG-Profiles, zur Steuerung des ESG- und Anlagerisikos sowie für den Portfolioaufbau wird von diesem Subfonds die Benchmark MSCI AC World (net dividend reinvested) genutzt. Die Benchmark ist nicht darauf ausgelegt, ESG-Eigenschaften zu bewerten. Mittels der Anlagestrategie und des Überwachungsprozesses wird sichergestellt, dass den ökologischen bzw. sozialen Anforderungen des Produkts Rechnung getragen wird. Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird am Profil seiner Benchmark gemessen und die entsprechenden Resultate werden mindestens einmal jährlich aus den jeweiligen Monatsprofilen berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht. Der Portfolio Manager kann bei der Zusammenstellung des Portfolios nach eigenem Ermessen vorgehen und ist in Bezug auf die Auswahl oder Gewichtung der Anlagen nicht an die Benchmark gebunden. Dementsprechend kann die Anlageperformance des Subfonds durchaus von der der Benchmark abweichen. Für Anteilsklassen mit "hedged" im Namen können währungsabgesicherte Versionen der Benchmark (sofern vorhanden) verwendet werden.

Anleger sollten beachten, dass das Anlageengagement des Subfonds auch Chinesische A-Aktien umfassen kann, die über Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder Shenzhen-Hong Kong Stock Connect gehandelt werden. Chinesische A-Aktien sind auf Renminbi lautende A-Aktien von auf dem chinesischen Festland ansässigen Unternehmen, die an chinesischen Börsen wie der Shanghai Stock Exchange und der Shenzhen Stock Exchange gehandelt werden.

Dieser Subfonds kann in entwickelte Länder sowie in Schwellenländer (Emerging Markets) investieren. Die hiermit verbundenen Risiken werden im Abschnitt "Allgemeine Risikohinweise" dargestellt. Anleger sollten zusätzlich zum zuvor genannten auch die Risiken im Zusammenhang mit Anlagen, die über Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder Shenzhen-Hong Kong Stock Connect gehandelt werden, lesen, kennen und berücksichtigen. Hinweise hierzu sind im Anschluss an den Abschnitt "Allgemeine Risikohinweise" dargestellt.

Aus diesem Grund richtet sich dieser Subfonds insbesondere an den risikobewussten Investor."

- 12) In der speziellen Anlagepolitik des Subfonds **UBS (Lux) Equity SICAV – Global Impact (USD)** wird folgender Hinweis ergänzt:

"Dieser Subfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und ist gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor kategorisiert."

- 13) Die Anlagepolitik des Subfonds **UBS (Lux) Equity SICAV – Global Income (USD)** (zukünftig UBS (Lux) Equity SICAV – Global Income Sustainable (USD)) lautet neu wie folgt:

"UBS Asset Management kategorisiert diesen Subfonds als Sustainability Focus Fonds. Dieser Subfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und ist gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor kategorisiert."

Dieser aktiv verwaltete Subfonds investiert sein Vermögen global und überwiegend in Aktien und anderen Kapitalanteilen von kleinen, mittleren und grosskapitalisierten Gesellschaften in entwickelten Märkten und Schwellenländern (Emerging Markets).

Das Ziel der Anlagestrategie des Subfonds ist es, einen überdurchschnittlichen Aktienertrag im Vergleich zum Ertrag des globalen Aktienmarktes zu erzielen. Der Aktienertrag kann von Dividenden, Prämien von Call Optionen und aus anderen Quellen stammen.

Entsprechend kann der Subfonds derivative Finanzinstrumente gem. Ziffer 1.1 g) für Investmentzwecke einsetzen.

Der Portfolio Manager verwendet einen ESG Score, um Unternehmen für das Anlageuniversum zu identifizieren, die starke ökologische und soziale Performance-Eigenschaften oder ein starkes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Der ESG Score bewertet Nachhaltigkeitsfaktoren wie die Performance der jeweiligen Unternehmen in Bezug auf die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, and Governance – ESG). Diese ESG-Faktoren beziehen sich auf die Hauptbereiche, in denen die

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website: https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html



Unternehmen tätig sind, und ihre Effektivität im Umgang mit ESG-Risiken. Zu den Faktoren Umwelt und Soziales können (unter anderem) folgende Elemente zählen: Umweltrisikomanagement, Klimawandel, Nutzung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung und Abfallmanagement, Humankapital und Corporate Governance. Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird anhand des gewichteten durchschnittlichen ESG Score gemessen. Der Subfonds wird ein Nachhaltigkeitsprofil aufweisen, welches seine Benchmark übertrifft. Daneben wird der Subfonds noch einen durchschnittlich, gewichteten tieferen Carbon Intensity Scope 1 + 2 und Temperature Alignment Score als seine Benchmark aufweisen. Barmittel und nicht eingestufte (unrated) Anlageinstrumente werden nicht in die Berechnung mit einbezogen. Der Subfonds fördert damit Umwelt- und Sozial- sowie Unternehmensführungs-Merkmale. Vom Subfonds ausgeschlossen werden Unternehmen mit einem Nachhaltigkeitsprofil, das auf ein hohes oder schwerwiegendes ESG-Risiko schließen lässt. Darüber hinaus wird zusätzlich zur Ausschlusspolitik nicht direkt in Unternehmen investiert, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstossen ohne dass erkennbare Abhilfemaßnahmen eingeleitet wurden, oder die einen wesentlichen Teil ihres Umsatzes mit Waffen, Tabakproduktion, Erwachsenenunterhaltung, Kohle oder Kohleenergie, Öl und Gas aus der Arktis, Öl Sand erzielen.

Zur Messung der Performance und des ESG-Profiles, zur Steuerung des ESG- und Anlagerisikos sowie für den Portfolioaufbau wird von diesem Subfonds die Benchmark MSCI AC World (net dividend reinvested) genutzt. Die Benchmark ist nicht darauf ausgelegt, ESG-Eigenschaften zu bewerten. Mittels der Anlagestrategie und des Überwachungsprozesses wird sichergestellt, dass den ökologischen bzw. sozialen Anforderungen des Produkts Rechnung getragen wird. Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird am Profil seiner Benchmark gemessen und die entsprechenden Resultate werden mindestens einmal jährlich aus den jeweiligen Monatsprofilen berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht. Der Portfolio Manager kann bei der Zusammenstellung des Portfolios nach eigenem Ermessen vorgehen und ist in Bezug auf die Auswahl oder Gewichtung der Anlagen nicht an die Benchmark gebunden. Dementsprechend kann die Anlageperformance des Subfonds durchaus von der der Benchmark abweichen. Für Anteilsklassen mit "hedged" im Namen können währungsabgesicherte Versionen der Benchmark (sofern vorhanden) verwendet werden.

Da der Subfonds durch die globale Ausrichtung in zahlreiche Fremdwährungen investiert, können zwecks Reduktion dieser Fremdwährungsrisiken das Portfolio oder Teile davon gegen die Referenzwährung des Subfonds abgesichert werden.

Die ausschüttenden (-dist) Aktienklassen dieses Subfonds können sowohl Kapital als auch Erträge (z.B. von Dividenden) auszuschütten. Erträge und Kapital können in zwei separaten Coupons ausgeschüttet werden. Für Investoren in gewissen Ländern können auf ausgeschüttetem Kapital höhere Steuersätze anfallen als auf Kapitalgewinnen, welche bei der Veräusserung von Fondsanteilen realisiert werden. Gewisse Investoren mögen deshalb ein Investment in die reinvestierenden (-acc) statt in die ausschüttenden (-dist) Aktienklassen wählen. Investoren können auf Erträgen und Kapital aus reinvestierenden (-acc) Aktienklassen zu einem späteren Zeitpunkt besteuert werden als bei ausschüttenden (-dist) Aktienklassen. Anleger sollten diesbezüglich ihre eigene zertifizierte Steuerberatung einholen.

Anleger sollten beachten, dass das Anlageengagement des Subfonds auch Chinesische A-Aktien umfassen kann, die über Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder Shenzhen-Hong Kong Stock Connect gehandelt werden. Chinesische A-Aktien sind auf Renminbi lautende A-Aktien von auf dem chinesischen Festland ansässigen Unternehmen, die an chinesischen Börsen wie der Shanghai Stock Exchange und der Shenzhen Stock Exchange gehandelt werden.

Dieser Subfonds kann in entwickelte Länder sowie in Schwellenländer (Emerging Markets) investieren. Die hiermit verbundenen Risiken werden im Abschnitt "Allgemeine Risikohinweise" dargestellt. Anleger sollten zusätzlich zum zuvor genannten auch die Risiken im Zusammenhang mit Anlagen, die über Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder Shenzhen-Hong Kong Stock Connect gehandelt werden, lesen, kennen und berücksichtigen. Hinweise hierzu sind im Anschluss an den Abschnitt "Allgemeine Risikohinweise" dargestellt.

Aus den erwähnten Gründen richtet sich dieser Subfonds insbesondere an den risikobewussten Investor."

14) Die Anlagepolitik des Subfonds **UBS (Lux) Equity SICAV – Global Opportunity (USD)** (zukünftig UBS (Lux) Equity SICAV – Global Opportunity Sustainable (USD)) lautet neu wie folgt:

" UBS Asset Management kategorisiert diesen Subfonds als Sustainability Focus Fonds. Dieser Subfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und ist gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU)

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website: https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html

2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor kategorisiert.

Dieser aktiv verwaltete Subfonds investiert weltweit hauptsächlich in Aktien und andere Beteiligungsrechte von grosskapitalisierten Unternehmen. Daneben wird das Vermögen des Subfonds weltweit auch in Aktien und Beteiligungsrechte von klein- und mittelkapitalisierten Unternehmen investiert.

Durch den Einsatz von Derivaten kann der Subfonds den Investitionsgrad des Teilvermögens auf minimal 75% bis maximal 125% des Nettovermögens des Teilvermögens senken, respektive erhöhen. Es ist dem Subfonds zudem erlaubt, im Einklang mit Ziffer 5 der Anlagegrundsätze "Besondere Techniken und Instrumente, die Wertpapiere zum Gegenstand haben", mit dem Einsatz von Indexfutures das Marktexposure sowohl zu erhöhen als auch zu reduzieren.

Der Portfolio Manager verwendet einen UBS ESG Consensus Score, um Unternehmen für das Anlageuniversum zu identifizieren, die starke ökologische und soziale Performance-Eigenschaften oder ein starkes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Dieser UBS ESG Consensus Score ist ein normalisierter gewichteter Durchschnitt von ESG-Bewertungsdaten von internen sowie anerkannten externen Anbietern. Statt sich ausschließlich auf die ESG-Bewertung eines einzelnen Anbieters zu stützen, steigert der Consensus-Score-Ansatz die Glaubwürdigkeit hinsichtlich der Qualität des Nachhaltigkeitsprofils. Der UBS ESG Consensus Score bewertet Nachhaltigkeitsfaktoren wie die Performance der jeweiligen Unternehmen in Bezug auf die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, and Governance – ESG). Diese ESG-Faktoren beziehen sich auf die Hauptbereiche, in denen die Unternehmen tätig sind, und ihre Effektivität im Umgang mit ESG-Risiken. Zu den Faktoren Umwelt und Soziales können (unter anderem) folgende Elemente zählen: ökologischer Fußabdruck und betriebliche Effizienz, Umweltrisikomanagement, Klimawandel, Nutzung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung und Abfallmanagement, Beschäftigungsstandards und Lieferkettenkontrolle, Humankapital, personelle Vielfalt des Vorstands, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Produktsicherheit sowie Richtlinien zur Betrugs- und Korruptionsbekämpfung. Die einzelnen Anlagen im Subfonds verfügen über einen UBS ESG Consensus Score (auf einer Skala von 1 bis 10, wobei 10 das beste Nachhaltigkeitsprofil darstellt). Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird anhand des gewichteten durchschnittlichen UBS ESG Consensus Score gemessen. Der Subfonds wird entweder ein Nachhaltigkeitsprofil aufweisen, welches seine Benchmark übertrifft oder einen UBS ESG Consensus Score zwischen 7-10 hat (welches ein starkes Nachhaltigkeitsprofil aufzeigt). Barmittel und nicht eingestufte (unrated) Anlageinstrumente werden nicht in die Berechnung mit einbezogen. Der Subfonds fördert damit Umwelt- und Sozial- sowie Unternehmensführungs-Merkmale. Vom Subfonds ausgeschlossen werden Unternehmen mit einem Nachhaltigkeitsprofil, das auf ein hohes oder schwerwiegendes ESG-Risiko schließen lässt. Darüber hinaus wird zusätzlich zur Ausschlusspolitik nicht direkt in Unternehmen investiert, die einen wesentlichen Teil ihres Umsatzes mit Tabakproduktion, Erwachsenenunterhaltung, Kohle oder Kohleenergie erzielen. Zur Messung der Performance und des ESG-Profiles, zur Steuerung des ESG- und Anlagerisikos sowie für den Portfolioaufbau wird von diesem Subfonds die Benchmark MSCI World (net. Dividend reinvested) genutzt. Die Benchmark ist nicht darauf ausgelegt, ESG-Eigenschaften zu bewerten. Mittels der Anlagestrategie und des Überwachungsprozesses wird sichergestellt, dass den ökologischen bzw. sozialen Anforderungen des Produkts Rechnung getragen wird. Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird am Profil seiner Benchmark gemessen und die entsprechenden Resultate werden mindestens einmal jährlich aus den jeweiligen Monatsprofilen berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht. Der Portfolio Manager kann bei der Zusammenstellung des Portfolios nach eigenem Ermessen vorgehen und ist in Bezug auf die Auswahl oder Gewichtung der Anlagen nicht an die Benchmark gebunden. Dementsprechend kann die Anlageperformance des Subfonds durchaus von der der Benchmark abweichen. Da der Subfonds aufgrund seiner globalen Ausrichtung in verschiedenen Währungen anlegt, können das Anlageportfolio oder Teile desselben Währungsschwankungsrisiken unterliegen.

Dieser Subfonds kann in entwickelte Länder sowie in Schwellenländer (Emerging Markets) investieren. Die hiermit verbundenen Risiken werden im Abschnitt "Allgemeine Risikohinweise" dargestellt. Anleger sollten zusätzlich zum zuvor genannten auch die Risiken im Zusammenhang mit Anlagen, die über Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder Shenzhen-Hong Kong Stock Connect gehandelt werden, lesen, kennen und berücksichtigen. Hinweise hierzu sind im

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website: https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html

Anschluss an den Abschnitt "Allgemeine Risikohinweise" dargestellt. Aus den erwähnten Gründen richtet sich dieser Subfonds insbesondere an den risikobewussten Investor."

15) Die Anlagepolitik des Subfonds **UBS (Lux) Equity SICAV – Global Opportunity Unconstrained (USD)** lautet neu wie folgt:

"Dieser aktiv verwaltete Subfonds investiert überwiegend in Aktien und anderen Kapitalanlagen von Gesellschaften weltweit. Dieser Subfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und ist gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor kategorisiert.



Der Portfolio Manager verwendet einen UBS ESG Consensus Score, um Unternehmen für das Anlageuniversum zu identifizieren, die starke ökologische und soziale Performance-Eigenschaften oder ein starkes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Dieser UBS ESG Consensus Score ist ein normalisierter gewichteter Durchschnitt von ESG-Bewertungsdaten von internen sowie anerkannten externen Anbietern. Statt sich ausschließlich auf die ESG-Bewertung eines einzelnen Anbieters zu stützen, steigert der Consensus-Score-Ansatz die Glaubwürdigkeit hinsichtlich der Qualität des Nachhaltigkeitsprofils.

Der UBS ESG Consensus Score bewertet Nachhaltigkeitsfaktoren, wie die Performance der jeweiligen Unternehmen in Bezug auf die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, and Governance – ESG). Diese ESG-Faktoren beziehen sich auf die Hauptbereiche, in denen die Unternehmen tätig sind, und ihre Effektivität im Umgang mit ESG-Risiken. Zu den Faktoren Umwelt und Soziales können (unter anderem) folgende Elemente zählen: ökologischer Fußabdruck und betriebliche Effizienz, Umweltrisikomanagement, Klimawandel, Nutzung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung und Abfallmanagement, Beschäftigungsstandards und Lieferkettenkontrolle, Humankapital, personelle Vielfalt des Vorstands, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Produktsicherheit sowie Richtlinien zur Betrugs- und Korruptionsbekämpfung. Der Subfonds bewirbt die folgenden ESG Merkmale:

- Der Subfonds wird nicht direkt in Unternehmen investieren, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstossen, ohne dass erkennbare Abhilfemassnahmen eingeleitet wurden. Der Subfonds kann jedoch Shortpositionen in diesen Unternehmen tätigen.
- Der Subfonds strebt an, eine niedrige absolute Kohlenstoffintensität im Vergleich zu seiner Benchmark und/oder einen niedrigeren absoluten Wert von weniger als 100 Tonnen CO₂-Emissionen pro Umsatzmillion in USD auszuweisen.
- Der Subfonds strebt an, ein Nachhaltigkeitsprofil aufzuweisen, welches besser ist als das Nachhaltigkeitsprofil seiner Benchmark und/oder hat das Ziel, mindestens 51% der Anlagen in Unternehmen zu investieren, welche ein besseres Nachhaltigkeitsprofil aufweisen, als die obere Hälfte der in der Benchmark enthaltenen Unternehmen (sortiert nach UBS ESG Consensus Score). Barmittel und nicht eingestufte (unrated) Anlageinstrumente werden nicht in die Berechnung mit einbezogen.

Durch Kombination von Long- und Shortpositionen strebt der Subfonds typischerweise ein Nettoaktienengagement zwischen 80% und 120% des gesamten Nettovermögens an. Dieses Nettoaktienengagement darf innerhalb von 50% und 150% des gesamten Nettovermögens variieren. Das maximale Brutto-Engagement in Form von Longpositionen darf nicht mehr als 150% des gesamten Nettovermögens betragen, und das maximale Brutto-Engagement in Shortpositionen darf 50% des gesamten Nettovermögens nicht übersteigen. Im Einklang mit Abschnitt 5 "Besondere Techniken und Instrumente, die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente zum Gegenstand haben" nutzt der Subfonds börsengehandelte derivative Instrumente, wie Aktienoptionen oder -Futures, oder OTC derivative Instrumente, wie Anrechte auf Aktien (Tauschgeschäfte), um Long- oder Shortpositionen zu erwerben. Der mögliche Verlust durch das Eingehen einer Shortposition in Bezug auf einen Vermögenswert kann unbegrenzt sein, da der Preis des Vermögenswerts uneingeschränkt steigen kann. Bei schnell und stark steigenden Preisen dieser Vermögenswerte kann dies zu einem hohen Verlust führen. Der Subfonds darf keine physischen Leerverkäufe von Aktien tätigen.

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website: https://www.ubs.com/lux/en/asset_management/notifications.html

Zur Messung der Performance und des ESG-Profiles, zur Steuerung des ESG- und Anlagerisikos sowie für den Portfolioaufbau wird von diesem Subfonds die Benchmark MSCI World (net. Dividend reinvested) genutzt. Die Benchmark ist nicht darauf ausgelegt, ESG-Eigenschaften zu bewerten. Mittels der Anlagestrategie und des Überwachungsprozesses wird sichergestellt, dass den ökologischen bzw. sozialen Anforderungen des Produkts Rechnung getragen wird. Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird am Profil seiner Benchmark gemessen und die entsprechenden Resultate werden mindestens einmal jährlich aus den jeweiligen Monatsprofilen berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht. Der Portfolio Manager kann bei der Zusammenstellung des Portfolios nach eigenem Ermessen vorgehen und ist in Bezug auf die Auswahl oder Gewichtung der Anlagen nicht an die Benchmark gebunden. Dementsprechend kann die Anlageperformance des Subfonds durchaus von der der Benchmark abweichen.

Der Subfonds kann aufgrund seiner globalen Ausrichtung in verschiedene Währungen investieren. Das daraus resultierende Währungsrisiko kann teilweise oder vollständig gegenüber der Referenzwährung des Subfonds abgesichert werden.

Anleger sollten beachten, dass das Anlageengagement des Subfonds auch Chinesische A-Aktien umfassen kann, die über Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder Shenzhen-Hong Kong Stock Connect gehandelt werden. Chinesische A-Aktien sind auf Renminbi lautende A-Aktien von auf dem chinesischen Festland ansässigen Unternehmen, die an chinesischen Börsen wie der Shanghai Stock Exchange und der Shenzhen Stock Exchange gehandelt werden.

Dieser Subfonds kann in entwickelte Länder sowie in Schwellenländer (Emerging Markets) investieren. Die hiermit verbundenen Risiken werden im Abschnitt "Allgemeine Risikohinweise" dargestellt. Anleger sollten zusätzlich zum zuvor genannten auch die Risiken im Zusammenhang mit Anlagen, die über Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder Shenzhen-Hong Kong Stock Connect gehandelt werden, lesen, kennen und berücksichtigen. Hinweise hierzu sind im Anschluss an den Abschnitt "Allgemeine Risikohinweise" dargestellt.

Aus den erwähnten Gründen richtet sich dieser Subfonds insbesondere an den risikobewussten Investor. "

- 16) In der speziellen Anlagepolitik des Subfonds **UBS (Lux) Equity SICAV – Long Term Themes (USD)** wird folgender Hinweis ergänzt:

"Dieser Subfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und ist gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor kategorisiert....

Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird am Profil seiner Benchmark gemessen und die entsprechenden Resultate werden mindestens einmal jährlich aus den jeweiligen Monatsprofilen berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht. "

- 17) Die Anlagepolitik des Subfonds **UBS (Lux) Equity SICAV – Future Leaders Small Caps (USD)** lautet neu wie folgt:

" Dieser aktiv verwaltete Subfonds investiert mindestens 70% seines Vermögens in Aktien und anderen Kapitalanteilen von kleiner kapitalisierten Gesellschaften weltweit. Die Marktkapitalisierung solcher kleineren Unternehmen darf maximal die Marktkapitalisierung des in einem repräsentativen Index für kleine Unternehmen enthaltenen Unternehmens mit der grössten Marktkapitalisierung betragen. Die Anlagen des Subfonds beschränken sich jedoch nicht auf Aktien oder andere Kapitalanteile von Unternehmen, die Teil eines repräsentativen Index sind. Dieser Subfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und ist gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor kategorisiert.

Der Portfolio Manager verwendet einen UBS ESG Consensus Score, um Unternehmen für das Anlageuniversum zu identifizieren, die starke ökologische und soziale Performance-Eigenschaften oder ein starkes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Dieser UBS ESG Consensus Score ist ein normalisierter gewichteter Durchschnitt von ESG-Bewertungsdaten von internen sowie anerkannten externen Anbietern. Statt sich ausschließlich auf die ESG-Bewertung eines einzelnen Anbieters zu stützen, steigert der Consensus-Score-Ansatz die Glaubwürdigkeit hinsichtlich der Qualität des Nachhaltigkeitsprofils.



Der UBS ESG Consensus Score bewertet Nachhaltigkeitsfaktoren, wie die Performance der jeweiligen Unternehmen in Bezug auf die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, and Governance – ESG). Diese ESG-Faktoren beziehen sich auf die Hauptbereiche, in denen die Unternehmen tätig sind, und ihre Effektivität im Umgang mit ESG-Risiken. Zu den Faktoren Umwelt und Soziales können (unter anderem) folgende Elemente zählen: ökologischer Fußabdruck und betriebliche Effizienz, Umweltrisikomanagement, Klimawandel, Nutzung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung und Abfallmanagement, Beschäftigungsstandards und Lieferkettenkontrolle, Humankapital, personelle Vielfalt des Vorstands, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Produktsicherheit sowie Richtlinien zur Betrugs- und Korruptionsbekämpfung. Der Subfonds bewirbt die folgenden ESG Merkmale:

- Der Subfonds wird nicht direkt in Unternehmen investieren, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstossen, ohne dass erkennbare Abhilfemassnahmen eingeleitet wurden. Der Subfonds kann jedoch Shortpositionen in diesen Unternehmen tätigen.
- Der Subfonds strebt an, eine niedrige absolute Kohlenstoffintensität im Vergleich zu seiner Benchmark und/oder einen niedrigeren absoluten Wert von weniger als 100 Tonnen CO₂-Emissionen pro Umsatzmillion in USD auszuweisen.
- Der Subfonds strebt an, ein Nachhaltigkeitsprofil aufzuweisen, welches besser ist als das Nachhaltigkeitsprofil seiner Benchmark und/oder hat das Ziel, mindestens 51% der Anlagen in Unternehmen zu investieren, welche ein besseres Nachhaltigkeitsprofil aufweisen, als die obere Hälfte der in der Benchmark enthaltenen Unternehmen (sortiert nach UBS ESG Consensus Score). Barmittel und nicht eingestufte (unrated) Anlageinstrumente werden nicht in die Berechnung mit einbezogen.

Zur Messung der Performance und des ESG-Profiles, zur Steuerung des ESG- und Anlagerisikos sowie für den Portfolioaufbau wird von diesem Subfonds die Benchmark MSCI ACWI Small Cap Index (net div. reinvestiert) genutzt. Die Benchmark ist nicht darauf ausgelegt, ESG-Eigenschaften zu bewerten. Mittels der Anlagestrategie und des Überwachungsprozesses wird sichergestellt, dass den ökologischen bzw. sozialen Anforderungen des Produkts Rechnung getragen wird. Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird am Profil seiner Benchmark gemessen und die entsprechenden Resultate werden mindestens einmal jährlich aus den jeweiligen Monatsprofilen berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht. Die Portfolio Manager können bei der Zusammenstellung des Portfolios nach eigenem Ermessen vorgehen und ist in Bezug auf die Auswahl oder Gewichtung der Anlagen nicht an die Benchmark gebunden. Dementsprechend kann die Anlageperformance des Subfonds durchaus von der der Benchmark abweichen.

Der Subfonds fokussiert auf langfristige Themen, welche die Portfolio Manager aus Anlagesicht als attraktiv erachten. Diese Themen können jegliche Sektoren oder Länder umfassen. Beispielthemen beinhalten, sind jedoch nicht abschliessend: digitale Daten, Basistechnologien, Automatisierung & Robotik, Sicherheit, E-Commerce, Finanztechnologien (Fintech), Gesundheitstechnologien, genetische Therapien, saubere Luft & Kohlenstoffreduktion wie Abfallwirtschaft.

Der Subfonds kann sein Vermögen auch in anderen gemäss der Satzung der Gesellschaft sowie in den in der allgemeinen Anlagepolitik oder den Anlagegrundsätzen beschriebenen zulässigen Anlagen anlegen.

Anleger sollten beachten, dass das Anlageengagement des Subfonds auch Chinesische A-Aktien umfassen kann, die über Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder Shenzhen-Hong Kong Stock Connect gehandelt werden. Chinesische A-Aktien sind auf Renminbi lautende A-Aktien von auf dem chinesischen Festland ansässigen Unternehmen, die an chinesischen Börsen wie der Shanghai Stock Exchange und der Shenzhen Stock Exchange gehandelt werden.

Dieser Subfonds kann in entwickelte Länder sowie in Schwellenländer (Emerging Markets) investieren. Die hiermit verbundenen Risiken werden im Abschnitt "Allgemeine Risikohinweise" dargestellt. Anleger sollten zusätzlich zum zuvor genannten auch die Risiken im Zusammenhang mit Anlagen, die über Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder Shenzhen-Hong Kong Stock Connect gehandelt werden, lesen, kennen und berücksichtigen. Hinweise hierzu sind im Anschluss an den Abschnitt "Allgemeine Risikohinweise" dargestellt.

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website: https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html

Aus den erwähnten Gründen richtet sich dieser Subfonds insbesondere an den risikobewussten Investor."

- 18) Die Anlagepolitik des Subfonds **UBS (Lux) Equity SICAV – Small Caps Europe (EUR)** (zukünftig UBS (Lux) Equity SICAV – Small Caps Europe Sustainable (EUR)) lautet neu wie folgt:

"UBS Asset Management kategorisiert diesen Subfonds als Sustainability Focus Fonds. Dieser Subfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und ist gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor kategorisiert.

Dieser aktiv verwaltete Subfonds investiert sein Vermögen überwiegend in Aktien und anderen Kapitalanteilen von kleineren Unternehmen, die ihren Sitz in Europa haben oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität dort ausüben. Die Marktkapitalisierung solcher kleineren Unternehmen darf maximal die Marktkapitalisierung des in einem repräsentativen Index für kleine europäische Unternehmen enthaltenen Unternehmens mit der grössten Marktkapitalisierung betragen. Die Anlagen des Subfonds beschränken sich jedoch nicht auf Aktien oder andere Kapitalanteile von Unternehmen, die Teil eines repräsentativen Index für kleine europäische Unternehmen sind.

Der Portfolio Manager verwendet einen UBS ESG Consensus Score, um Unternehmen für das Anlageuniversum zu identifizieren, die starke ökologische und soziale Performance-Eigenschaften oder ein starkes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Dieser UBS ESG Consensus Score ist ein normalisierter gewichteter Durchschnitt von ESG-Bewertungsdaten von internen sowie anerkannten externen Anbietern. Statt sich ausschließlich auf die ESG-Bewertung eines einzelnen Anbieters zu stützen, steigert der Consensus-Score-Ansatz die Glaubwürdigkeit hinsichtlich der Qualität des Nachhaltigkeitsprofils. Der UBS ESG Consensus Score bewertet Nachhaltigkeitsfaktoren wie die Performance der jeweiligen Unternehmen in Bezug auf die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, and Governance – ESG). Diese ESG-Faktoren beziehen sich auf die Hauptbereiche, in denen die Unternehmen tätig sind, und ihre Effektivität im Umgang mit ESG-Risiken. Zu den Faktoren Umwelt und Soziales können (unter anderem) folgende Elemente zählen: ökologischer Fußabdruck und betriebliche Effizienz, Umweltrisikomanagement, Klimawandel, Nutzung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung und Abfallmanagement, Beschäftigungsstandards und Lieferkettenkontrolle, Humankapital, personelle Vielfalt des Vorstands, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Produktsicherheit sowie Richtlinien zur Betrugs- und Korruptionsbekämpfung. Die einzelnen Anlagen im Subfonds verfügen über einen UBS ESG Consensus Score (auf einer Skala von 1 bis 10, wobei 10 das beste Nachhaltigkeitsprofil darstellt). Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird anhand des gewichteten durchschnittlichen UBS ESG Consensus Score gemessen. Der Subfonds wird entweder ein Nachhaltigkeitsprofil aufweisen, welches seine Benchmark übertrifft oder einen UBS ESG Consensus Score zwischen 7-10 hat (welches ein starkes Nachhaltigkeitsprofil aufzeigt). Barmittel und nicht eingestufte (unrated) Anlageinstrumente werden nicht in die Berechnung mit einbezogen. Der Subfonds fördert damit Umwelt- und Sozial- sowie Unternehmensführungs-Merkmale. Vom Subfonds ausgeschlossen werden Unternehmen mit einem Nachhaltigkeitsprofil, das auf ein hohes oder schwerwiegendes ESG-Risiko schließen lässt. Darüber hinaus wird zusätzlich zur Ausschlusspolitik nicht direkt in Unternehmen investiert, die einen wesentlichen Teil ihres Umsatzes mit Tabakproduktion, Erwachsenenunterhaltung, Kohle oder Kohleenergie erzielen. Zur Messung der Performance und des ESG-Profiles, zur Steuerung des ESG- und Anlagerisikos sowie für den Portfolioaufbau wird von diesem Subfonds die Benchmark MSCI Small Cap Europe (net div. reinvested) genutzt. Die Benchmark ist nicht darauf ausgelegt, ESG-Eigenschaften zu bewerten. Mittels der Anlagestrategie und des Überwachungsprozesses wird sichergestellt, dass den ökologischen bzw. sozialen Anforderungen des Produkts Rechnung getragen wird. Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird am Profil seiner Benchmark gemessen und die entsprechenden Resultate werden mindestens einmal jährlich aus den jeweiligen Monatsprofilen berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht. Der Portfolio Manager kann bei der Zusammenstellung des Portfolios nach eigenem Ermessen vorgehen und ist in Bezug auf die Auswahl oder Gewichtung der Anlagen nicht an die Benchmark gebunden. Dementsprechend kann die Anlageperformance des Subfonds durchaus von der der Benchmark abweichen. Für Anteilsklassen mit "hedged" im Namen können währungsabgesicherte Versionen der Benchmark (sofern vorhanden) verwendet werden.

Der Subfonds kann sein Vermögen auch in anderen gemäss der Satzung der Gesellschaft sowie in den in der allgemeinen Anlagepolitik oder den Anlagegrundsätzen beschriebenen zulässigen Anlagen anlegen."

- 19) Die Anlagepolitik des Subfonds **UBS (Lux) Equity SICAV – Swiss Opportunity (CHF)** lautet neu wie folgt:

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website: https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html

"Dieser aktiv verwaltete Subfonds legt mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien und Beteiligungsrechten von Unternehmen jeglicher Kapitalisierungsgrösse an, die ihren Sitz in der Schweiz haben oder ihre Hauptgeschäftstätigkeit in der Schweiz ausüben. Dieser Subfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und ist gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor kategorisiert.



Der Portfolio Manager verwendet einen UBS ESG Consensus Score, um Unternehmen für das Anlageuniversum zu identifizieren, die starke ökologische und soziale Performance-Eigenschaften oder ein starkes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Dieser UBS ESG Consensus Score ist ein normalisierter gewichteter Durchschnitt von ESG-Bewertungsdaten von internen sowie anerkannten externen Anbietern. Statt sich ausschliesslich auf die ESG-Bewertung eines einzelnen Anbieters zu stützen, steigert der Consensus-Score-Ansatz die Glaubwürdigkeit hinsichtlich der Qualität des Nachhaltigkeitsprofils. Der UBS ESG Consensus Score bewertet Nachhaltigkeitsfaktoren, wie die Performance der jeweiligen Unternehmen in Bezug auf die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, and Governance – ESG). Diese ESG-Faktoren beziehen sich auf die Hauptbereiche, in denen die Unternehmen tätig sind, und ihre Effektivität im Umgang mit ESG-Risiken. Zu den Faktoren Umwelt und Soziales können (unter anderem) folgende Elemente zählen: ökologischer Fussabdruck und betriebliche Effizienz, Umweltrisikomanagement, Klimawandel, Nutzung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung und Abfallmanagement, Beschäftigungsstandards und Lieferkettenkontrolle, Humankapital, personelle Vielfalt des Vorstands, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Produktsicherheit sowie Richtlinien zur Betrugs- und Korruptionsbekämpfung. Der Subfonds bewirbt die folgenden ESG Merkmale:

- Der Subfonds wird nicht direkt in Unternehmen investieren, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstossen, ohne dass erkennbare Abhilfemassnahmen eingeleitet wurden.
- Der Subfonds strebt an, eine niedrige absolute Kohlenstoffintensität im Vergleich zu seiner Benchmark und/oder einen niedrigeren absoluten Wert von weniger als 100 Tonnen CO₂-Emissionen pro Umsatzmillion in USD auszuweisen.
- Der Subfonds strebt an, ein Nachhaltigkeitsprofil aufzuweisen, welches besser ist als das Nachhaltigkeitsprofil seiner Benchmark und/oder hat das Ziel, mindestens 51% der Anlagen in Unternehmen zu investieren, welche ein besseres Nachhaltigkeitsprofil aufweisen, als die obere Hälfte der in der Benchmark enthaltenen Unternehmen (sortiert nach UBS ESG Consensus Score). Barmittel und nicht eingestufte (unrated) Anlageinstrumente werden nicht in die Berechnung mit einbezogen.

Zur Messung der Performance und des ESG-Profiles, zur Steuerung des ESG- und Anlagerisikos sowie für den Portfolioaufbau wird von diesem Subfonds die Benchmark Swiss Performance Index (TR) genutzt. Die Benchmark ist nicht darauf ausgelegt, ESG-Eigenschaften zu bewerben. Mittels der Anlagestrategie und des Überwachungsprozesses wird sichergestellt, dass den ökologischen bzw. sozialen Anforderungen des Produkts Rechnung getragen wird. Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird am Profil seiner Benchmark gemessen und die entsprechenden Resultate werden mindestens einmal jährlich aus den jeweiligen Monatsprofilen berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht. Der Portfolio Manager kann bei der Zusammenstellung des Portfolios nach eigenem Ermessen vorgehen und ist in Bezug auf die Auswahl oder Gewichtung der Anlagen nicht an die Benchmark gebunden. Dementsprechend kann die Anlageperformance des Subfonds durchaus von der der Benchmark abweichen. Für Aktienklassen mit "hedged" im Namen können währungsabgesicherte Versionen der Benchmark (sofern vorhanden) verwendet werden."

20) Die Anlagepolitik des Subfonds **UBS (Lux) Equity SICAV – US Income (USD)** (zukünftig UBS (Lux) Equity SICAV – US Income Sustainable (USD)) lautet neu wie folgt:

"UBS Asset Management kategorisiert diesen Subfonds als Sustainability Focus Fonds. Dieser Subfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und ist gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor kategorisiert.

Dieser aktiv verwaltete Subfonds investiert sein Vermögen überwiegend in Aktien und anderen Kapitalanteilen von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in den USA haben. Das Ziel der Anlagestrategie des Subfonds ist es, einen überdurchschnittlichen Aktienertrag im Vergleich zum Ertrag des US Aktienmarktes zu erzielen. Der Aktienertrag kann von Dividenden, Unternehmensgewinnen, die in Form von Aktienrückkäufen an die Aktionäre zurückbezahlt werden, Prämien von Call Optionen und aus anderen Quellen stammen.

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website: https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html

Entsprechend kann der Subfonds derivative Finanzinstrumente gem. Ziffer 1.1 g) für Investmentzwecke einsetzen.

Dieser aktiv verwaltete Subfonds investiert sein Vermögen überwiegend in Aktien und anderen Kapitalanteilen von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in den USA haben. Das Ziel der Anlagestrategie des Subfonds ist es, einen überdurchschnittlichen Aktienertrag im Vergleich zum Ertrag des US Aktienmarktes zu erzielen. Der Aktienertrag kann von Dividenden, Unternehmensgewinnen, die in Form von Aktienrückkäufen an die Aktionäre zurückbezahlt werden, Prämien von Call Optionen und aus anderen Quellen stammen. Entsprechend kann der Subfonds derivative Finanzinstrumente gem. Ziffer 1.1 g) für Investmentzwecke einsetzen.

Der Portfolio Manager verwendet einen ESG Score, um Unternehmen für das Anlageuniversum zu identifizieren, die starke ökologische und soziale Performance-Eigenschaften oder ein starkes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Der ESG Score bewertet Nachhaltigkeitsfaktoren wie die Performance der jeweiligen Unternehmen in Bezug auf die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, and Governance – ESG). Diese ESG-Faktoren beziehen sich auf die Hauptbereiche, in denen die Unternehmen tätig sind, und ihre Effektivität im Umgang mit ESG-Risiken. Zu den Faktoren Umwelt und Soziales können (unter anderem) folgende Elemente zählen: Umweltrisikomanagement, Klimawandel, Nutzung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung und Abfallmanagement, Humankapital und Corporate Governance. Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird anhand des gewichteten durchschnittlichen ESG Score gemessen. Der Subfonds wird ein Nachhaltigkeitsprofil aufweisen, welches seine Benchmark übertrifft. Daneben wird der Subfonds noch einen durchschnittlich, gewichteten tieferen Carbon Intensity Scope 1 + 2 und Temperature Alignment Score als seine Benchmark aufweisen. Barmittel und nicht eingestufte (unrated) Anlageinstrumente werden nicht in die Berechnung mit einbezogen. Der Subfonds fördert damit Umwelt- und Sozial- sowie Unternehmensführungs-Merkmale. Vom Subfonds ausgeschlossen werden Unternehmen mit einem Nachhaltigkeitsprofil, das auf ein hohes oder schwerwiegendes ESG-Risiko schließen lässt. Darüber hinaus wird zusätzlich zur Ausschlusspolitik nicht direkt in Unternehmen investiert, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstossen ohne dass erkennbare Abhilfemaßnahmen eingeleitet wurden, oder die einen wesentlichen Teil ihres Umsatzes mit Waffen, Tabakproduktion, Erwachsenenunterhaltung, Kohle oder Kohleenergie, Öl und Gas aus der Arktis, Öl Sand erzielen.

Zur Messung der Performance und des ESG-Profiles, zur Steuerung des ESG- und Anlagerisikos sowie für den Portfolioaufbau wird von diesem Subfonds die Benchmark MSCI USA (net dividend reinvested) genutzt. Die Benchmark ist nicht darauf ausgelegt, ESG-Eigenschaften zu bewerten. Mittels der Anlagestrategie und des Überwachungsprozesses wird sichergestellt, dass den ökologischen bzw. sozialen Anforderungen des Produkts Rechnung getragen wird. Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird am Profil seiner Benchmark gemessen und die entsprechenden Resultate werden mindestens einmal jährlich aus den jeweiligen Monatsprofilen berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht. Der Portfolio Manager kann bei der Zusammenstellung des Portfolios nach eigenem Ermessen vorgehen und ist in Bezug auf die Auswahl oder Gewichtung der Anlagen nicht an die Benchmark gebunden. Dementsprechend kann die Anlageperformance des Subfonds durchaus von der der Benchmark abweichen. Für Anteilsklassen mit "hedged" im Namen können währungsabgesicherte Versionen der Benchmark (sofern vorhanden) verwendet werden.

Die ausschüttenden (-dist) Aktienklassen dieses Subfonds können sowohl Kapital als auch Erträge (z.B. von Dividenden) auszuschütten. Erträge und Kapital können in zwei separaten Coupons ausgeschüttet werden. Für Investoren in gewissen Ländern können auf ausgeschüttetem Kapital höhere Steuersätze anfallen als auf Kapitalgewinnen, welche bei der Veräusserung von Fondsanteilen realisiert werden. Gewisse Investoren mögen deshalb ein Investment in die reinvestierenden (-acc) statt in die ausschüttenden (-dist) Aktienklassen wählen. Investoren können auf Erträgen und Kapital aus reinvestierenden (-acc) Aktienklassen zu einem späteren Zeitpunkt besteuert werden als bei ausschüttenden (-dist) Aktienklassen. Anleger sollten diesbezüglich ihre eigene zertifizierte Steuerberatung einholen."

21) Die Anlagepolitik des Subfonds **UBS (Lux) Equity SICAV – US Total Yield (USD)** (zukünftig UBS (Lux) Equity SICAV – US Total Yield Sustainable (USD)) lautet neu wie folgt:

" UBS Asset Management kategorisiert diesen Subfonds als Sustainability Focus Fonds. Dieser Subfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und ist gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU)

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website: https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html

2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor kategorisiert.



Dieser aktiv verwaltete Subfonds investiert sein Vermögen überwiegend in Aktien und anderen Kapitalanteilen von Unternehmen die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in den USA haben. Das Ziel ist es, Unternehmen mit stabilen und über dem Marktdurchschnitt liegenden Gesamterträgen (Total Yields) auszuwählen. Gesamterträge sind die Summe von Dividendenausschüttungen sowie von Unternehmensgewinnen, die in Form von Aktienrückkäufen an die Aktionäre zurückbezahlt werden.

Der Portfolio Manager verwendet einen ESG Score, um Unternehmen für das Anlageuniversum zu identifizieren, die starke ökologische und soziale Performance-Eigenschaften oder ein starkes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Der ESG Score bewertet Nachhaltigkeitsfaktoren wie die Performance der jeweiligen Unternehmen in Bezug auf die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, and Governance – ESG). Diese ESG-Faktoren beziehen sich auf die Hauptbereiche, in denen die Unternehmen tätig sind, und ihre Effektivität im Umgang mit ESG-Risiken. Zu den Faktoren Umwelt und Soziales können (unter anderem) folgende Elemente zählen: Umweltrisikomanagement, Klimawandel, Nutzung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung und Abfallmanagement, Humankapital und Corporate Governance. Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird anhand des gewichteten durchschnittlichen ESG Score gemessen. Der Subfonds wird ein Nachhaltigkeitsprofil aufweisen, welches seine Benchmark übertrifft. Daneben wird der Subfonds noch einen durchschnittlich, gewichteten tieferen Carbon Intensity Scope 1 + 2 und Temperature Alignment Score als seine Benchmark aufweisen. Barmittel und nicht eingestufte (unrated) Anlageinstrumente werden nicht in die Berechnung mit einbezogen. Der Subfonds fördert damit Umwelt- und Sozial- sowie Unternehmensführungs-Merkmale. Vom Subfonds ausgeschlossen werden Unternehmen mit einem Nachhaltigkeitsprofil, das auf ein hohes oder schwerwiegendes ESG-Risiko schließen lässt. Darüber hinaus wird zusätzlich zur Ausschlusspolitik nicht direkt in Unternehmen investiert, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstossen ohne dass erkennbare Abhilfemaßnahmen eingeleitet wurden, oder die einen wesentlichen Teil ihres Umsatzes mit Waffen, Tabakproduktion, Erwachsenenunterhaltung, Kohle oder Kohleenergie, Öl und Gas aus der Arktis, Öl Sand erzielen.

Zur Messung der Performance und des ESG-Profiles, zur Steuerung des ESG- und Anlagerisikos sowie für den Portfolioaufbau wird von diesem Subfonds die Benchmark MSCI USA (net dividend reinvested) genutzt. Die Benchmark ist nicht darauf ausgelegt, ESG-Eigenschaften zu bewerben. Mittels der Anlagestrategie und des Überwachungsprozesses wird sichergestellt, dass den ökologischen bzw. sozialen Anforderungen des Produkts Rechnung getragen wird. Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird am Profil seiner Benchmark gemessen und die entsprechenden Resultate werden mindestens einmal jährlich aus den jeweiligen Monatsprofilen berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht. Der Portfolio Manager kann bei der Zusammenstellung des Portfolios nach eigenem Ermessen vorgehen und ist in Bezug auf die Auswahl oder Gewichtung der Anlagen nicht an die Benchmark gebunden. Dementsprechend kann die Anlageperformance des Subfonds durchaus von der der Benchmark abweichen. Für Anteilsklassen mit "hedged" im Namen können währungsabgesicherte Versionen der Benchmark (sofern vorhanden) verwendet werden.

Die ausschüttenden (-dist) Aktienklassen dieses Subfonds beabsichtigen, sowohl Kapital als auch Erträge (z.B. von Dividenden) auszuschütten. Erträge und Kapital können in zwei separaten Coupons ausgeschüttet werden. Für Investoren in gewissen Ländern können auf ausgeschüttetem Kapital höhere Steuersätze anfallen als auf Kapitalgewinnen, welche bei der Veräusserung von Fondsanteilen realisiert werden. Gewisse Investoren mögen deshalb ein Investment in die reinvestierenden (-acc) statt in die ausschüttenden (-dist) Aktienklassen wählen.

Investoren können auf Erträgen und Kapital aus reinvestierenden (-acc) Aktienklassen zu einem späteren Zeitpunkt besteuert werden als bei ausschüttenden (-dist) Aktienklassen. Anleger sollten diesbezüglich ihre eigene zertifizierte Steuerberatung einholen."

22) Die Anlagepolitik des Subfonds **UBS (Lux) Equity SICAV – USA Growth (USD)** lautet neu wie folgt:

" Bei diesem aktiv verwalteten Subfonds handelt es sich um einen Effektenfonds, der sein Vermögen nach dem Grundsatz der Risikoverteilung zu mindestens zwei Drittel in Aktien oder anderen Kapitalanteilen von Gesellschaften investiert, die entweder ihren Sitz in den USA haben, als Holdinggesellschaften überwiegende Beteiligungen an Gesellschaften mit Sitz in den USA halten oder ihre wirtschaftliche Hauptaktivität in den USA haben. Der Anlageprozess orientiert sich am "Growth Style" Verfahren. Dies bedeutet, dass vorwiegend Anlagen in Firmen getätigt werden, welche einen Wettbewerbsvorteil besitzen und/oder ein

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website: https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html

überdurchschnittliches Gewinnwachstumspotenzial aufweisen können. Daneben kann der Subfonds sein Vermögen in anderen gemäss der Satzung der Gesellschaft sowie in den in der Anlagepolitik und den Anlageregeln beschriebenen zulässigen Kapitalanteilen anlegen. Dieser Subfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und ist gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor kategorisiert.

Der Portfolio Manager verwendet einen UBS ESG Consensus Score, um Unternehmen für das Anlageuniversum zu identifizieren, die starke ökologische und soziale Performance-Eigenschaften oder ein starkes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Dieser UBS ESG Consensus Score ist ein normalisierter gewichteter Durchschnitt von ESG-Bewertungsdaten von internen sowie anerkannten externen Anbietern. Statt sich ausschliesslich auf die ESG-Bewertung eines einzelnen Anbieters zu stützen, steigert der Consensus-Score-Ansatz die Glaubwürdigkeit hinsichtlich der Qualität des Nachhaltigkeitsprofils. Der UBS ESG Consensus Score bewertet Nachhaltigkeitsfaktoren, wie die Performance der jeweiligen Unternehmen in Bezug auf die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, and Governance – ESG). Diese ESG-Faktoren beziehen sich auf die Hauptbereiche, in denen die Unternehmen tätig sind, und ihre Effektivität im Umgang mit ESG-Risiken. Zu den Faktoren Umwelt und Soziales können (unter anderem) folgende Elemente zählen: ökologischer Fussabdruck und betriebliche Effizienz, Umweltrisikomanagement, Klimawandel, Nutzung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung und Abfallmanagement, Beschäftigungsstandards und Lieferkettenkontrolle, Humankapital, personelle Vielfalt des Vorstands, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Produktsicherheit sowie Richtlinien zur Betrugs- und Korruptionsbekämpfung. Der Subfonds bewirbt die folgenden ESG Merkmale:

- Der Subfonds wird nicht direkt in Unternehmen investieren, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstossen, ohne dass erkennbare Abhilfemassnahmen eingeleitet wurden.
- Der Subfonds strebt an, eine niedrige absolute Kohlenstoffintensität im Vergleich zu seiner Benchmark und/oder einen niedrigeren absoluten Wert von weniger als 100 Tonnen CO₂-Emissionen pro Umsatzmillion in USD auszuweisen.
- Der Subfonds strebt an, ein Nachhaltigkeitsprofil aufzuweisen, welches besser ist als das Nachhaltigkeitsprofil seiner Benchmark und/oder hat das Ziel, mindestens 51% der Anlagen in Unternehmen zu investieren, welche ein besseres Nachhaltigkeitsprofil aufweisen, als die obere Hälfte der in der Benchmark enthaltenen Unternehmen (sortiert nach UBS ESG Consensus Score). Barmittel und nicht eingestufte (unrated) Anlageinstrumente werden nicht in die Berechnung mit einbezogen.

Zur Messung der Performance und des ESG-Profiles, zur Steuerung des ESG- und Anlagerisikos sowie für den Portfolioaufbau wird von diesem Subfonds die Benchmark Benchmark Russell 1000 Growth (net div reinvested) genutzt. Die Benchmark ist nicht darauf ausgelegt, ESG-Eigenschaften zu bewerten. Mittels der Anlagestrategie und des Überwachungsprozesses wird sichergestellt, dass den ökologischen bzw. sozialen Anforderungen des Produkts Rechnung getragen wird. Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird am Profil seiner Benchmark gemessen und die entsprechenden Resultate werden mindestens einmal jährlich aus den jeweiligen Monatsprofilen berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht. Der Portfolio Manager kann bei der Zusammenstellung des Portfolios nach eigenem Ermessen vorgehen und ist in Bezug auf die Auswahl oder Gewichtung der Anlagen nicht an die Benchmark gebunden. Dementsprechend kann die Anlageperformance des Subfonds durchaus von der der Benchmark abweichen. Für Aktienklassen mit "hedged" im Namen können währungsabgesicherte Versionen der Benchmark (sofern vorhanden) verwendet werden."

23) In der speziellen Anlagepolitik des Subfonds **UBS (Lux) Equity SICAV – USA Growth Sustainable (USD)** wird folgender Hinweis ergänzt:

"Dieser Subfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und ist gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor kategorisiert. ...

Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird am Profil seiner Benchmark gemessen und die entsprechenden Resultate werden mindestens einmal jährlich aus den jeweiligen Monatsprofilen berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht. "

Die Änderungen treten am 29. November 2021 in Kraft. Aktionäre, die mit den oben beschriebenen Änderungen nicht einverstanden sind, können bis zum Inkrafttretungsdatum von ihrem kostenlosen Rückgaberecht Gebrauch machen. Die Änderungen sind dem Verkaufsprospekt der Gesellschaft, November 2021, zu entnehmen.

Luxemburg, den 29. Oktober 2021 | Der Verwaltungsrat der Gesellschaft



Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website: https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html